Hofkirchen treibt Bauprojekte voran

Die Grundschule Garham wird ab heuer generalsaniert. Für diese Baumaßnahme sowie für den neuen Sitzungssaal und die Ortskernsanierung in Hofkirchen hat der Marktrat jetzt Planungsaufträge vergeben. –F.: fga

Hofkirchen.

Generalsanierung Grundschule Garham, Neubau des Sitzungssaals in Hofkirchen, Städtebauförderung Hofkirchen: Um mit diesen Projekten weiter voranzukommen, hat der Marktrat am Dienstag diverse Planungsaufträge vergeben.
Für Teil zwei der Fachplanung Elektro im Garhamer Schulhaus hatte das Planungsbüro IHE-Ingenieurbüro Schwankl, Passau, mit 35889,72 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben, insgesamt kosten die Elektroarbeiten geschätzt 297500 Euro. Angesichts der hohen Summen werde die Sanierung in mehrere Abschnitte aufgeteilt, erklärte Bürgermeister Willi Wagenpfeil. „Heuer werden Aula und Turnhalle fertig“, kündigte er an, der Rest, ob „etagenweise oder selbst da noch unterteilt“, ergebe sich aus dem jeweils aktuellen Haushalt. „Ich gehe von einer Bauzeit von drei Jahren aus“, so der Bürgermeister.
Auch beim Neubau des Sitzungssaals in Hofkirchen erhielt für die gesamten Elektro-Fachplanungsleistungen das Ingenieurbüro Schwankl den Zuschlag – bei Installationskosten von 59500 Euro das günstigste Angebot. Die komplette Fachplanung von Heizung-Lüftung-Sanitär wurde an das Planungsbüro Grosch in Moos vergeben. „Ist die Fachplanung hier notwendig? Früher hat das der Architekt mitgemacht“, fragte Alois Wenninger (CSU) nach. „Grad bei Heizung geht alles von teuer bis billig“, gab auch

sein Fraktionskollege Alois Kapfhammer zu bedenken. „Er kann nicht aus“, beruhigte der Bürgermeister die beiden, „das Budget haben wir vorgegeben“: Der vorläufige Kostenrahmen umfasst maximal 41650 Euro.
Für die neue Beleuchtung, die mit Städtebauförderung in Hofkirchen vom Rathausvorplatz über die Garhamer Straße, die Schulgasse bis zum Freibadparkplatz und die Deggendorfer Straße bis zum Ortsausgang installiert werden soll, werden Kosten von 89250 Euro geschätzt. Das günstigste Honorarangebot für die Fachplanung kam hier mit 18546,05 Euro wieder vom Ingenieurbüro Schwankl. Für die Sanierung von Straßen und Parkplätzen werden die Kosten vorläufig auf 2,5 Millionen Euro geschätzt. Hier erhielt das Ingenieurbüro Schönbuchner aus Vilshofen den Zuschlag für die Leistungen vom Planentwurf bis zur Garantiezeit.
Alle Beschlüsse fielen einstimmig.

Friederike Gabriel

Quelle: PNP.de –fga

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 01.02.2019 oder nach kurzer kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de